

Weltmeisterschaft war zu vergessen

Die Italiener Alex Gruber und Greta Pinggera holten sich in Vatra Dornei (Rumänien) die Einzel-Weltmeistertitel im Naturbahnrodeln. Für die Kindberger Michael Scheikl und Bernd Neurauder aber war es eine WM „zum Vergessen“. Anstatt nach den Weltcupplatzierungen zu starten, wurde die Startreihenfolge ausgelost. Aber auf der durch Regen völlig aufgeweichten Bahn (Lauf zwei wurde dann auch abgesagt) hatten die Starter mit den höheren Nummern keine Chance. So eine erwischte auch Scheikl. „Ich hab' einen Superlauf gehabt, hatte aber im Ziel über zwei Sekunden Rückstand. Dieses Rennen hat nicht der Sport entschieden“, war er nach Rang 12 am Ende sauer. Bernd Neurauder ging's mit Rang 14 nicht viel besser. Bei den Damen landete die Aflenzerin Michelle Diepold auf Platz sieben.

Auf die Überraschung folgt das Cup-Finalturnier

Mit einem sensationellen 3:0-Auswärtssieg bei Sokol/Post lösten die Volleyballerinnen von Trofaiach/Eisenerz im letzten Abdruck die Fahrkarte für das obere Playoff in der AVL. Dort geht es ab 25. Februar gegen UVC Graz. Am Wochenende steht in Amstetten das Cup-Final-Four am Programm. Das Team von Olaf Mitter trifft Samstag im Halbfinale auf Klagenfurt.



Trofaiach/Eisenerz: hochkonzentriert beim Auswärtssieg. Foto: GEPA

Um die steirischen Tischtennis-Titel

Topergebnisse für den Nachwuchs in der Tischtennis-Superliga: Der Brucker Steven Schloffer gewann Gruppe 1 vor Michael Galitschitsch (KSV). Gr. 4: 3. Thomas Menhard (Breitenau); Gr. 5: Alex Prager (Mariazell); Gr. 7: Jona Paul (Langenwang); U 18: 1. Nico Kulmer, 3. David Kamensek (beide Leoben). Am Wochenende findet in Kapfenberg/Walfersam die steirische Meisterschaft statt.

In München und Wien im Spitzenfeld

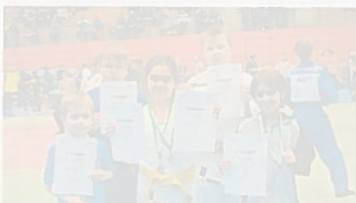
Starke Vorstellungen der KSV alutechnik-Läufer. Thea Grubec wurde beim Meeting in München über 400 m Dritte. In Wien holte sich Sebastian Gaugl über die 400 m ebenfalls Rang drei. Daniel Karner wurde über 800 m in der persönlichen Bestzeit von 2:01,26 Zweiter im internationalen Feld. Persönliche Bestzeit (200 m in 27,44 Sek.) lief auch Hannah Lilek.



Die Bulls mussten sich in Gmunden geschlagen geben. Foto: ...

Erste Niederlage, Serie ist zu Ende

81:92-Niederlage in Gmunden damit kassierten Kapfenberger Basketballer die erste Niederlage im noch jungen Jahr. Nach der Alpe Adria Partie in Slowenien (Dienstag in Rogaska Spiel 75:66) geht's für die Bulls auswärts weiter. Freitag folgt das Cupviertelfinale bei Zwettl. Mistelbach, am Sonntag wartet in der Liga Wels auf die Tabellendritten.



Stolz präsentierten die Judoka ihre Urkunden. Foto: KK

263 Kämpfer beim 16. Stadttourier

263 junge Judoka aus dem gesamten Bundesgebiet und den Nachbarländern Slowakei und Ungarn waren beim 16. Brucker Stadttourier des Judoklubs Bruck in verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen am Start. Für den Veranstalter holten Niklas Friesenbichler und Danijel Josipovic Gold, Silber ging an Jana Fooladian, Leonie Güvenera (dazu noch Bronze), Jonas Lechner und Michelle Reinbacher. Bronze gab's für Dominik Degenhart. Für den JC Turnau/Gußwerk/Lorenzen gab's Silber durch Julia Peyrl und Lukas Baumegeger, Bronze durch Valerie Fuchs.

Schibezirk: Slalom und Riesentorlauf

In der Schwabenbergarena und am Hauereck fanden Slalom und RTL im Rahmen der Raiffeisen-Gigasport Schibezirksrennen statt. Beim Slalom waren Laura Hofbauer (TUS Krieglach), Luka Jobstmann (Kapfenberg), Nina Sander (Kindberg) und Valentin Willenshofer (Schi-team Kindberg) die Tages-schnellsten, im Riesentorlauf abermals Laura Hofbauer und Luka Jobstmann, sowie Lea Zirbisegger (WSV Turnau) und Christoph Willenshofer. Weitere Klassensieger **Slalom**: Valentina Waldsam, Martin Hirschler, Sarah Korak, Maxi Edelsbacher, Florentina Schnittler, Jakob Edelsbacher, Bianca Ehn, Rene Müller. **RTL**: Emma Grabner, Martin Hirschler, Sarah Korak, Alexander Budimir, Jakob Edelsbacher, Nina Sander, Bernhard Neumann, Kristina Schöggel, Elena Ellmaier.

Internorm

NEUES
JAHR
ALTER
PREIS

Aktion
gültig bis
28.2.2017

Jetzt alle Produkte zum Preis von 2016.

Internorm feiert das neue Jahr mit alten Preisen. Denn beim Marktführer gibt es jetzt bis 28.2. alle Fenster und Türen zum günstigeren Preis von 2016.

Also: schnurstracks zu Ihrem Internorm-Partner oder schauen Sie auf www.internorm.at

Friesenbichler

Fenster | Türen | Sonnenschutz | Montage

Wiener Str. 9 Tel.: 03865-20493

A-8650 Kindberg office@fenster-friesenbichler.at

Alles spricht für Internorm